



Sammlung Theaterzettel

Hasemann's Töchter

L'Arronge, Adolph

1905-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 16. März 1905.

39. Vorstellung im Abonnement C.

Wegen Erkrankung des Herrn Karl Neumann-Hoditz
statt der angekündigten Vorstellung „Der Familientag“:

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf L'Arronge.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handelsgärtner	Emil Hecht.
Albertine, seine Frau	Julie Sanden.
Emilie	Tina Heinrich.
Rosa	Toni Wittels.
Franziska	Ella Eckelmann.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Kökert.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Franz Ludwig.
Baron von Zinnow	Hans Godeck.
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietsch.
Frau Klinkert	Hanna v. Rothenberg.
Frau Kanzleidirektor Gieseke	Elise de Lank.
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Gustav Kallenberger.
Dr. Seiler, Arzt	Richard Eichrodt.
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Luise Wagner.
Marthe, in Körner's Diensten	H nriette Becker.
Fritz, Schlosserlehrling	Jenny Hotter.
Lohmann	Hans Ausfelder.
Bartsch	Bruno Hildebrandt.

Ein Dienstmädchen. Schlossergesellen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 1/4 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine gössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	„ 2.50 „ „
3. und 4. Reihe	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Sleplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Violetta.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Freitag, den 17. März 1905. 40. Vorstellung im Abonnement D.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.